

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Geltung der Bedingungen

Die Lieferungen, Leistungen und Angebote der intrestik Planspiele, insbesondere der deutschsprachigen Discovery Cards, erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Geschäftsbedingungen. Spätestens mit der Entgegennahme der Ware aus der ersten Bestellung oder dem Abschluss eines Werk-, Kooperations- oder Honorarvertrages gelten diese Bedingungen als angenommen. Diese gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, selbst wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden.

2. Preise, Preisänderungen

Die Preise schließen, wenn nicht anders angegeben, die gesetzliche Mehrwertsteuer ein. Der Kunde trägt die Verpackungs- und Frachtkosten. Druckfehler und Irrtümer bei der Erstellung von Preislisten bleiben unter Korrekturvorbehalt. Kostenvoranschläge und Kostenschätzungen sind als solche ausdrücklich benannt. Änderungen können sich durch einen veränderten Liefer- oder Leistungsumfang ergeben. Verbindlich sind die im Werk-, Kooperations- oder Honorarvertrag genannten Preise und Absprachen.

4. Versand und Gefahrübergang

Erfüllungsort ist München. Die Gefahr geht auf den Käufer über, sobald die Sendung an die den Transport ausführende Person übergeben worden ist oder zwecks Versendung die Geschäftsräume des Verkäufers verlassen hat. Der Verkäufer ist zu Teillieferungen berechtigt. Der Kunde hat die Ware unmittelbar nach Erhalt auf Vollständigkeit und Beschädigung zu überprüfen. Unterbleibt eine Rüge innerhalb einer Frist von 8 Tagen nach Erhalt der Lieferung, gilt die Abnahme als erfolgt. Für die Festsetzung der Frist gelten die Angaben des Transportunternehmens.

5. Gewährleistung

Ist der Liefergegenstand schadhaft oder fehlen ihm zugesicherte Eigenschaften oder ist er innerhalb der Gewährleistungsfrist durch Fabrikations- oder Materialmängel schadhaft, liefert der Verkäufer nach seiner Wahl, unter Ausschluss sonstiger Gewährleistungsansprüche des Käufers, Ersatz oder bessert nach. Mehrfache Nachbesserungen sind zulässig. Die Gewährleistungsfrist beträgt, soweit nicht anders angegeben, 24 Monate. Offensichtliche Mängel müssen dem Verkäufer unverzüglich schriftlich mitgeteilt werden. Die mangelhaften Liefergegenstände sind in dem Zustand, in dem sie sich zum Zeitpunkt der Feststellung des Mangels befinden, zur Besichtigung durch den Verkäufer bereitzuhalten. Auf Verlangen des Verkäufers hat der Käufer den Liefergegenstand mit einer genauen Fehlerbeschreibung und einer Rechenkopie an den Verkäufer zurückzusenden. Ein Verstoß gegen die bevorstehenden Verpflichtungen schließt jede Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Verkäufer aus. Sollte eine Beanstandung nicht auf einem Fehler des Liefergegenstandes beruhen, kann der Verkäufer eine Aufwandgebühr für Handling und Tests erheben. Diese Aufwandgebühr wird nach der benötigten Arbeitszeit berechnet. Verbrauchsmaterialien sind von der Garantieleistung ausgeschlossen.

Für Werk-, Kooperations- oder Honorarverträge gelten die dort vereinbarten Gewährleistungen.

6. Haftungsbegrenzung

Der Schadensanspruch bezieht sich ausschließlich auf den Liefergegenstand, Mängelfolgeschäden sind von der Haftung ausgeschlossen. Schadensansprüche und Gewährleistungsansprüche sind nicht auf Dritte übertragbar.

7. Eigentumsvorbehalt

Bis zur Erfüllung aller Forderungen, die dem Verkäufer aus jedem Rechtsgrund gegen den Käufer zum Zeitpunkt der Lieferung zustehen, behält sich der Verkäufer das Eigentum an der gelieferten Ware vor (Vorbehaltsware). Der Käufer darf über die Vorbehaltsware nicht verfügen. Bei Zugriffen Dritter, insbesondere Gerichtsvollzieher auf die Vorbehaltsware wird der Käufer auf das Eigentum des Verkäufers hinweisen und diesen unverzüglich benachrichtigen. Bei vertragswidrigem Verhalten des Käufers, insbesondere bei Zahlungsverzug ist der Verkäufer berechtigt, die Vorbehaltsware auf Kosten des Käufers zurückzunehmen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

8. Zahlung

Zahlungen können nur in bar gegen Quittung unmittelbar an den Verkäufer oder per Überweisung auf ein von diesem angegebenes Bankverbindung erfolgen. Rechnungen des Verkäufers sind zahlbar innerhalb von 10 Tagen ab Rechnungsdatum, ohne Abzug.

Die Ablehnung von Schecks behält sich der Verkäufer ausdrücklich vor. Annahme erfolgt stets nur zahlungshalber.

9. Gerichtsstand, Teilnichtigkeit

Für die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen Verkäufer und Käufer gilt deutsches Recht. Gerichtsstand ist München. Sollte eine Bestimmung in diesen Geschäftsbedingungen, oder eine Bestimmung in ergänzenden Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit im Übrigen nicht berührt.

intrestik gewährleistet bei der Bestellung von Spielmaterialien, Spielen und Printmedien die Möglichkeit zum fristgerechten Widerruf Ihrer Bestellung nach den Bestimmungen des Fernabsatzgesetzes, sofern die Ware nicht beschädigt, benutzt oder geöffnet wurden. Zur Ausübung dieses Widerrufsrechtes genügt die Rücksendung der bestellten Ware innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt.

Sofern nichts anderes vereinbart wurde, gehen die Kosten für die Rücksendung zu Lasten des Käufers.